

ZA –Archiv Nummer 0788

**Die politische Stimmung nach der
Bundestagswahl 1969**

1969

- | | | | |
|-----|--|--|----------|
| 12. | "Wenn Sie über das, was in der Welt und bei uns in Deutschland politisch geschieht, etwas wissen wollen, wie informieren Sie sich darüber?
Wenn Sie es bitte nach dieser Liste hier sagen wollen."
(INTERVIEWER: weiße Liste 2 überreichen und nach Angabe einkreisen!) | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / | 25 |
| T+N | | Nichts davon genannt 7 | |
| 13. | "Und wie ist Ihr Eindruck, was davon unterrichtet über politisches Geschehen nach Ihrer Ansicht am besten, ich meine so, daß man sich gut darauf verlassen kann?"
(INTERVIEWER: Angaben wieder nach weißer Liste 2. - Genanntes einkreisen!) | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / | 26 |
| | | Nichts davon genannt 7 | |
| 14. | "Etwas ganz anderes: Welcher deutsche Politiker war Ihrer Meinung nach in den letzten zwei, drei Jahren so alles in allem am erfolgreichsten?" (Nur eine Nennung möglich!) | | 27 |
| n | | | 28 |
| | "Und wen könnte man da noch erwähnen?" (Mehrere Angaben möglich!) | | 29 |
| | | | 30 |
| 15. | INTERVIEWER: jetzt bitte rosa Liste 3 überreichen!
"Hier steht Verschiedenes, was zu Aufgaben der Bundesregierung in Bonn gehören könnte. Nun ist es ja so, daß niemand alles zugleich tun kann. Wenn es nach Ihnen ginge und Sie drei Punkte dieser Liste als die wichtigsten Aufgaben der Bundesregierung bezeichnen sollten, welche drei würden Sie dann bestimmen?"
(INTERVIEWER: Nur drei Angaben möglich, hier einkreisen!) | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /
/ 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / | 31
32 |
| | | X V | |
| | | X V | |
| 16. | INTERVIEWER: blaues Listenblatt 4 aufschlagen, weißen Kärtchensatz gut mischen und übergeben!
"Hier sind Kärtchen mit verschiedenen Aufgaben der Bundesregierung. Bitte legen Sie jedes Kärtchen auf eines der drei Felder hier - je nachdem ob Sie der Ansicht sind, daß die letzte Bundesregierung in den vergangenen zwölf Monaten auf dem Gebiet gute Arbeit geleistet hat oder ob eher zuviel oder eher zu wenig getan wurde."
(Interviewer: wenn Befragter mit Legen fertig ist, lassen Sie sich die Kärtchen-Nummern, getrennt nach Feldern, zum Einkreisen ansagen.) | | |
| t | | | |

Befragter legte auf:

eher zuviel getan

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /
X Y

/13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 /20 /21 /22 /23 /
X

gute Arbeit geleistet

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /
X Y

/13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 /20 /21 /22 /23 /
X

eher zu wenig getan

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /
X Y

/13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 /20 /21 /22 /23 /
X

[illegible]

- ## Befragten legen!

zum Einkreisen ansagen!)

39

X Y

40

X Y

41

x y

42

x y

43

X Y

44

X Y

45

X Y

46

X Y

- t+n gesprochen - wie wichtig ist Ihnen persönlich diese Frage - würden Sie sagen -

Nicht vorlesen:

- T+N**

Den K 1

49

Den L 2

Den P 3

Unentschieden, keine Antwort . . . 4

- T+N würden Sie sagen, das stimmt oder stimmt nicht?"

Unentschieden, keine Antwort . . . 8

[illegible]

22. "Eine Zwischenfrage: Sind Sie selbst berufstätig?"

Ja 1
Nein 2

50

N/T

22a) "Gilt das erweiterte Mitbestimmungsrecht auch für die Arbeitsstelle des Hauptverdieners in diesem Haushalt?"

Ja 3
Nein 4
Weiß (noch) nicht . 5

22a) "Gilt das erweiterte Mitbestimmungsrecht auch für Ihre Arbeitsstelle?"

Ja 3
Nein 4
Weiß (noch) nicht . 5

23. INTERVIEWER: gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben!

51

"Ein wenig zu dem vergangenen Wahlkampf. Hier sind Kärtchen mit einigen Aussagen, wie sie von den verschiedenen Parteien im Wahlkampf verwendet wurden. Bitte sagen Sie mir doch, ob Sie den einen oder anderen Satz zufällig einmal irgendwo gehört oder gelesen haben."

(INT.: Als bekannt genannte Sätze einkreisen.)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Keiner davon bekannt 8

24. INTERVIEWER: gelbes Kartenspiel nochmals mischen und übergeben!

52

"Was würden Sie meinen - welcher dieser Sätze sagt das aus, was für uns zur Zeit am dringendsten ist?"

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Keiner davon 8

24a) INTERVIEWER: weiter mit gelbem Kartenspiel!

53

"Und welcher dieser Sätze sagt Ihnen im Grunde genommen gar nichts?"

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Keiner davon 8

24b) INTERVIEWER: gelbes Kärtchenspiel neu mischen und übergeben, dazu rosa Liste 7 vorlegen!

"Sie kennen sicher auch das Fragespiel, bei dem man sagen soll, was zu wem gehört. - Hier habe ich auch so etwas. Können Sie mir bitte sagen, zu welcher Partei oder zu welchen Parteien der jeweilige Satz gehören könnte - was vermuten Sie?"

gehört zu: (genannte Partei bzw.
Parteien einsetzen)

weiß nicht

1. "Wir schaffen das moderne Deutschland"

V

54

2. "Sicherheit durch Recht und Ordnung"

V

55

3. "Die beste Zukunft, die Sie wählen können"

V

56

4. "Sicher in die 70er Jahre"

V

57

5. "Wir schneiden die alten Zöpfe ab"

V

58

6. "Auf den Kanzler kommt es an"

V

59

7. "Wir haben die richtigen Männer"

V

60

24c) INTERVIEWER: ebenfalls gelbes Kärtchenspiel, neu mischen!

"Die Meinungen darüber, was wirklich zueinander paßt, können sehr verschieden sein. Stellen Sie sich doch bitte einmal vor, diese Sätze wären nicht schon von den Parteien verwendet worden - und es würde Sie jemand fragen, welcher dieser Sätze Ihrer Meinung nach am besten von allen zur SPD passen würde, welchen Satz würden Sie ihm da nennen?"

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

am besten zur SPD

paßt Kärtchen Nr.

61

d) INTERVIEWER: kein Kärtchen aussortieren, sondern auch für die nachfolgenden Fragen immer alle Kärtchen vorgeben!

"Und welches Kärtchen würde Ihrer Meinung nach am besten zur CDU/CSU passen - wie gesagt, Sie brauchen nicht daran zu denken, ob der Leitsatz wirklich von dieser Partei gebraucht wurde."

am besten zur CDU/CSU

paßt Kärtchen Nr.

62

e) "Welches Kärtchen würden Sie für die FDP als am besten passend erwähnen?"

am besten zur FDP

paßt Kärtchen Nr.

63

f) "Und schließlich die NPD, welches Kärtchen würde am besten zur NPD passen?"

am besten zur NPD

paßt Kärtchen Nr.

64

Sp.	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

25. (INTERVIEWER: Jetzt das Aufgabenblatt "Preisausschreiben" hervorholen und die Aufgaben zeigen) 9

"Etwas anderes: Eine Firma hat für ein Preisausschreiben verschiedene Aufgaben entwickelt. Sie möchte nun wissen, ob diese Aufgaben zu leicht oder zu schwer sind. Hier sind die Aufgaben:"

T/N "Im oberen Teil des Blattes sehen Sie acht Figuren. Eigentlich müßten es neun sein, doch da, wo die neunte stehen sollte, ist ein Fragezeichen. Im unteren Teil des Blattes sind nun sechs Figuren, von denen eine für diese leere Stelle infrage kommt, die also die richtige ist. Bitte sagen Sie mir jetzt bei den folgenden Aufgaben jeweils die Nummer derjenigen Figur, die an die Stelle des Fragezeichens zu setzen ist. Für jede Aufgabe haben Sie zwei Minuten Zeit."

(INTERVIEWER: "Preisausschreiben" übergeben und auf die Uhr sehen!)

Befragter nannte folgende Nummern für	
Aufgabe a) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	NUR AUSWERTUNG!
b) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /
c) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	
d) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	
Befragter brauchte Minuten insgesamt.	/ 7 / 8 /

26. (INTERVIEWER: überreicht gelbe Liste 8!) 10

"Vielleicht ergeht es Ihnen auch mal so, daß Sie sich fragen, ob Sie es im Leben zu etwas bringen werden oder zu etwas gebracht haben. Was würden Sie sagen: haben Sie es - alles in allem - weiter gebracht als Ihre Eltern bzw. werden Sie es weiter bringen oder würden Sie sagen, daß Sie das nicht erreichen, was Ihre Eltern erreicht haben? Am besten sagen Sie mir Ihre Antwort hiernach."

(INTERVIEWER: einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /

Keine Antwort 6

27. (INTERVIEWER: blaue Liste 9 vorlegen!)

Dt "Es gibt manches, das für die Menschen unterschiedlich wichtig sein kann. Ich möchte Ihnen jetzt einiges vorlesen, und bitte sagen Sie mir dazu nach dieser Liste hier, wie wichtig Ihnen persönlich das ist - also sehr wichtig, wichtig, weder wichtig noch unwichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig."

(INTERVIEWER: Vorlesen und einkreisen!)

das Familienleben	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	11
der Sport	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	12
das politische Geschehen	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	13
der Beruf	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	14
das Kulturelle	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	15
die Freizeit	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	16
die Kirche	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	17
der Freundeskreis	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	18
der technische Fortschritt	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	19

28. "Könnten Sie mir noch sagen, wie oft Sie ins Kino gehen?" 20

Mehr als einmal wöchentlich 1
Einmal wöchentlich 2
Zwei- oder dreimal im Monat 3
Einmal im Monat 4
Weniger als einmal im Monat 5
Seit Jahren nicht mehr 6

Gleich zu Fr. 30!

Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	3	8	1	Fall-Nr.				2												

Gleich zu Fr. 38!

[illegible]

39. "Wenn Sie noch einmal an den Wahlkampf der Parteien für die Bundestagswahl zurückdenken, da gab es verschiedene Möglichkeiten, wie man etwas vom Wahlkampf erfahren konnte. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Möglichkeiten vor, bitte sagen Sie mir bei jeder, ob Sie auf diese Weise etwas vom Wahlkampf bemerkt haben oder nicht."
(INTERVIEWER: Alles einzeln vorlesen und rechts einkreisen!)

	Ja, etwas bemerkt	Nichts bemerkt	Keine Angabe	
Illustrierte	1	2	3	39
Gespräch mit Freunden, Kollegen und Bekannten	4	5	6	
Radio	7	8	9	
Unterhaltung im Familienkreis und mit Verwandten	0	X	V	
Diskussion mit Leuten, die an Politik interessiert sind	1	2	3	40
Fernsehen	4	5	6	
Tageszeitung	7	8	9	
Parteiversammlungen und Wahlkundgebungen	0	X	V	
Kino und Wochenschau	1	2	3	41
Vereinsmitteilungen	4	5	6	
Betriebszeitungen	7	8	9	
Politische Zeitschriften und Wochenzeitungen	0	X	V	
Plakate	1	2	3	42
Werbematerial: Flugblätter, Rundbriefe, Wahlillustrierte	4	5	6	
Persönliche Begegnung mit Kandidaten	7	8	9	

40. INTERVIEWER: grünes Kartenspiel mischen und gesamt übergeben!

Dt "Wie haben Sie sich vor der Wahl über die verschiedenen Programme und Absichten der Parteien informiert? Ich habe hier wieder ein Kartenspiel, auf dem verschiedene Möglichkeiten vorgegeben sind, wie man das tun konnte. Bitte geben Sie mir doch die drei Bereiche an, die für Sie als Informationsquelle besonders wichtig waren, und die drei Bereiche, die für Sie am wenigsten wichtig waren. (Jeweils d r e i Nennungen)

	43 Besonders wichtig 3 Nennungen einkreisen	44 Am wenigsten wichtig 3 Nennungen einkreisen	
1. Meinungen und Ansichten von Familienangehörigen und Verwandten . . .	V	V	45
2. Meinungen von Arbeitskollegen und Bekannten	X	X	
3. Wahlplakate der Parteien	1	1	
4. Wahlversammlungen der Parteien, Parteiveranstaltungen	2	2	
5. Flugblätter und Wahlzeitungen	3	3	
6. Werbung der Parteien im Rundfunk	4	4	
7. Werbung der Parteien im Fernsehen	5	5	
8. Werbung der Parteien in Zeitungen und Zeitschriften	6	6	
9. Berichte und Kommentare über die Parteien in Tageszeitungen	7	7	
10. Berichte und Kommentare über die Parteien in illustrierten Zeitschriften	8	8	
11. Berichte und Kommentare über die Parteien im Rundfunk	9	9	
12. Berichte und Kommentare über die Parteien im Fernsehen	0	0	
13. Wochenschau im Kino	1	5	
14. Bücher über die Parteien	2	6	
15. Informationsmaterial der Parteien, Flugblätter, Rundbriefe	3	7	
16. Persönliche Begegnung mit Kandidaten	4	8	

Sp.	39	40	41	42	43	44	45

- | | | | | |
|-----|--|--------------------------|---|----|
| 41. | "Etwas anderes: Haben Sie vor der Wahl irgendwelche Wahlversammlungen von Parteien besucht?" | Ja, mehrere | 1 | 46 |
| | | Ja, eine | 2 | |
| DT | | Keine | 3 | |
| | | Kein Interesse | 4 | |

(INTERVIEWER: jetzt weißes Kartenspiel) mit Parteien
gut mischen und überreichen!)

"Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien der Bundesrepublik. - Würden Sie bitte diese fünf Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz obenauf soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und als unterstes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt."

(INTERVIEWER: Nachdem Befragter mit Ordnen fertig ist, Kartchenstoß nehmen und jetzt Rangplatz einkreisen - zu oberst gelegt - Rangplatz 1, zu unterst - Rangplatz 5!)

- | | | | | |
|-----|---------|-----------------------|---|----|
| 42. | CDU/CSU | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 6 | 47 |
| T/N | SPD | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 6 | 48 |
| | FDP | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 6 | 49 |
| | NPD | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 6 | 50 |
| | ADF | / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / | 6 | 51 |

43. "Wenn Sie jetzt noch einmal ganz allgemein an die letzten Wochen vor der Wahl denken: hatten Sie den Eindruck, daß dieser letzte Wahlkampf genau so verlaufen ist, wie frühere Wahlkämpfe auch oder meinen Sie, daß es da Unterschiede gegeben hat?"

Unterschiede ja	1
Genau wie andere auch	2
Kein Urteil	3

Gleich zu Fr.45!

44. "Und woran denken Sie da insbesondere, was war an diesem Wahlkampf anders?" 53

1-V

- | | | | | |
|-----|--|----------------------------|---|----|
| 45. | Hatten Sie den Eindruck, daß dieser Wahlkampf besonders heftig oder eher ruhig verlaufen ist?" | Besonders heftig | 1 | 54 |
| n | | Eher ruhig | 2 | |
| | | Mittel | 3 | |
| | | Kein Urteil | 4 | |

- | | | | | |
|-----|---|--------------------------|---|----|
| 16. | Ich will Sie nicht fragen, welche Partei Sie gewählt haben. Würden Sie mir jedoch bitte sagen, ob Sie an dieser Bundestagswahl am 28. September teilgenommen haben oder waren Sie daran verhindert? | Teilgenommen | 1 | 55 |
| | | War verhindert | 2 | |

- | | | | | |
|-----|--|----|--|----|
| 47. | "Erinnern Sie sich noch, ob Sie bei der vorangegangenen Bundestagswahl 1965 dieselbe Partei gewählt haben oder eine andere?" | DT | Dieselbe 1
Andere Partei 2
1965 nicht gewählt/nicht
wahlberechtigt 3
Weiß nicht mehr 4 | 56 |
|-----|--|----|--|----|

[illegible]

•

75

79

Sehr interessiert . . . 5 Interessiert . . . 6 Uninteressiert . . . 7 Mit Ungeduld, wollte abbrechen . . . 8

Ich versichere, das Interview korrekt durchgeführt zu haben:

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

[illegible]

Liste 1

Gerhard Schröder

Karl Schiller

Herbert Wehner

Gerhard Stoltenberg

Franz-Josef Strauß

Käte Strobelt

Kai-Uwe v. Hassel

Helmut Schmidt

Kurt Georg Kiesinger

Hans Katzer

Walter Scheel

Ernst Benda

Willy Brandt

Aenne Brauksiepe

Hermann Höcherl

Horst Ehmke

Rainer Barzel

Georg Leber

Noten: 1 = Sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ziemlich schlecht

5 = sehr schlecht

Liste 2

Wie informieren Sie sich über das politische
Geschehen?

- (1) Tageszeitung
- (2) Rundfunk
- (3) Fernsehen
- (4) Illustrierte
- (5) Politische Magazine
(Spiegel, Pardon, Konkret,
Die Zeit)
- (6) Gespräche mit Freunden,
Bekannten, in der Familie

Liste 3

- (1) Die Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen verbessern
- (2) Bekämpfung des Verbrechertums
- (3) Sicherung der Arbeitsplätze
- (4) Die Kampfkraft der Bundeswehr erhöhen
- (5) Die Wiedervereinigung vorantreiben
- (6) Die D-Mark stabil halten
- (7) Den Kohlenbergbau wirtschaftlich machen
- (8) Verbesserung des Straßenverkehrs
- (9) Die Staatsfinanzen in Ordnung bringen
- (10) Die Wirtschaft in Schwung halten
- (11) Die Entwicklungshilfe verstärken
- (12) Das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn verbessern
- (13) Die Mitbestimmung der Arbeiter in Industriebetrieben erweitern
- (14) Das Mehrheitswahlrecht einführen
- (15) Neubau von Schulen
- (16) Erhöhung der Renten
- (17) Sozialen Wohnungsbau fördern
- (18) Den Staat vor inneren Unruhen bewahren
- (19) Die Preise stabil halten
- (20) Die deutsche Atomforschung vorantreiben
- (21) Die DDR als zweiten deutschen Staat anerkennen
- (22) Die Landwirtschaft mit staatlichen Geldern modernisieren
- (23) Die Familie fördern

Listenblatt 4

In den vergangenen zwölf Monaten hat die letzte Bundesregierung auf dem Gebiet . . .

e h e r zuviel getan

gute Arbeit geleistet

eher zu wenig getan

Listenblatt 5

CDU/CSU	SPD	Beide gemeinsam

K

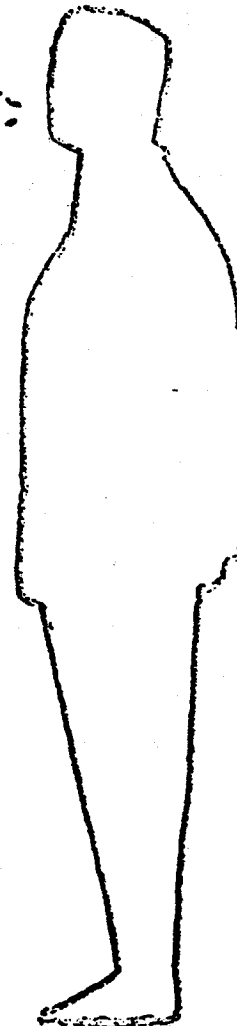
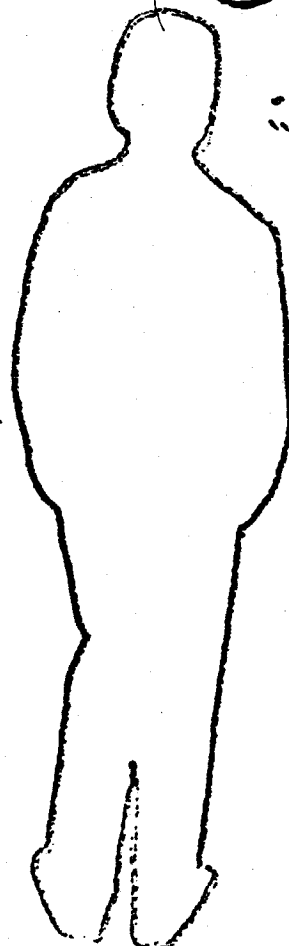
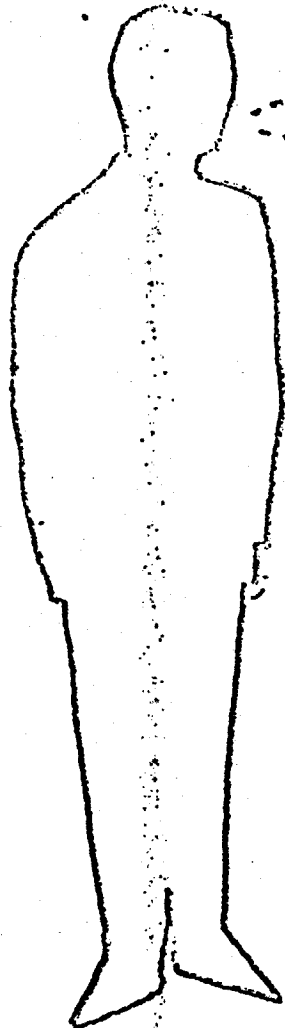
Das Beste an der Mitbestimmung
ist, daß wir dann am Gewinn beteiligt
sind, also nicht nur den Lohn be-
kommen.

L

Ich sehe es als größten Vorteil,
daß wir dann beteiligt, also Mit-
eigentümer sind.

P

Der größte Vorteil ist, daß dann
Unternehmer und Arbeiter als
echte Partner gemeinsam über die
Arbeit und alles entscheiden.



Liste 7

CDU/CSU	=	Christlich Demokratische Union Christlich Soziale Union
SPD	=	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	=	Freie Demokratische Partei
NPD	=	National-Demokratische Partei Deutschlands
ADF	=	Aktion Demokratischer Fortschritt

Liste 8

- (1) Meine Eltern haben es viel weiter gebracht
als ich es je bringen werde.
- (2) Meine Eltern sind schon etwas weiter gekommen
als es mir möglich ist.
- (3) Kein besonderer Unterschied, etwa gleich weit.
- (4) Ich komme etwas weiter als meine Eltern.
- (5) Ich bringe es viel weiter als meine Eltern.

Liste 9

ist für mich . . .

- (1) sehr wichtig
- (2) doch recht wichtig
- (3) weder wichtig noch unwichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) gar nicht wichtig

Liste 10

- (1) Handelsblatt
- (2) Abendzeitung
- (3) Express
- (4) Die Welt
- (5) Welt am Sonntag
- (6) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (7) Bild-Zeitung
- (8) Bild am Sonntag
- (9) Industrie-Kurier
- (10) Hamburger Morgenpost
- (11) 8-Uhr Blatt

Listenblatt 11

lese ich regelmäßig

lese ich gelegentlich

lese ich nie

LISTE E

Monatliches Netto-Einkommen des Hauptverdieners im Haushalt

Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.

- L Unter DM 600, -
- T DM 600, - bis DM 999, -
- V DM 1. 000, - bis DM 1. 799, -
- K DM 1. 800, - und mehr

381

Die Ausbildungsmöglichkeiten
an Schulen und Hochschulen
verbessern

Frage 16, 17

Die Familie fördern

23

Die Landwirtschaft mit staat-
lichen Geldern modernisieren

22

Die deutsche Atomforschung
vorantreiben

20

Die DDR als zweiten deutschen
Staat anerkennen

21

Die Preise stabil halten

19

Die Mitbestimmung der Arbeiter
in Industriebetrieben erweitern

13

Den Staat vor inneren Unruhen
bewahren

18

Sozialen Wohnungsbau fördern

17

Erhöhung der Renten

16

Neubau von Schulen

15

Das Mehrheitswahlrecht einführen

14

Den Kohlenbergbau wirtschaftlich machen

7

Verbesserung des Straßenverkehrs

8

Die Staatsfinanzen in Ordnung bringen

9

Das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn verbessern

12

Die Wirtschaft in Schwung halten

10

Die Entwicklungshilfe verstärken

11

Die D-Mark stabil halten

6

Die Wiedervereinigung vorantreiben

5

Die Kampfkraft der Bundeswehr erhöhen

4

Bekämpfung des Verbrechertums

2

Sicherung der Arbeitsplätze

3

381

Wir schaffen das moderne
Deutschland

1

Frage 24

Wir schaffen die alten Zöpfe ab

5

Sicher in die 70er Jahre

4

Sicherheit durch Recht und
Ordnung

2

Die beste Zukunft, die Sie
wählen können

3

Wir haben die richtigen Männer

7

Auf den Kanzler kommt es an

6

381

Bunte Illustrierte

Frage 33'

Constanze

9

Tv-Hören und Sehen

8

Quick

3

Hör zu

7

Gong

6

Neue Revue

2

Bild und Funk

5

Stern

4

Brigitte

11

Eltern

16

Petra

14

Freundin

12

Praline

13

Jasmin

15

Frau im Spiegel

10

Christ und Welt

17

DM

29

Bravo

28

Pardon

21

7. Tage

24

Kicker

26

Das Beste aus RD

20

Der Spiegel

18

Auto-Motor-Sport

27

Konkret

30

Neue Post

23

Das neue Wochenende

25

Twen

22

Die Zeit

19

381

Meinungen und Ansichten von
Familienangehörigen und Ver-
wandten

Frage 40

1

Werbung der Parteien im
Rundfunk

6

Werbung der Parteien im
Fernsehen

7

8

Werbung der Parteien in
Zeitungen und Zeitschriften

Berichte und Kommentare über
die Parteien in Tageszeitungen

9

Berichte und Kommentare
über die Parteien in illu-
strierten Zeitschriften

10

Flugblätter und Wahlzeitungen

5

Informationsmaterial der Par-
teien, Flugblätter, Rundbriefe

15

Berichte und Kommentare
über die Parteien im Fernsehen

12

Wochenschau im Kino

13

Bücher über die Parteien

14

Berichte und Kommentare über die
Parteien im Rundfunk

11

Persönliche Begegnung mit
Kandidaten

16

Wahlversammlungen der Parteien,
Parteiveranstaltungen

4

Meinungen von Arbeitskollegen
und Bekannten

2

Wahlplakate der Parteien

3

381

CDU/CSU

Christlich-Demokratische Union
Christlich-Soziale Union

Frage 41

SPD

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

FDP

Freie Demokratische Partei

NPD

Nationaldemokratische Partei
Deutschlands

ADF

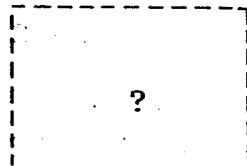
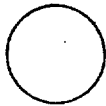
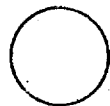
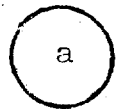
Aktion Demokratischer
Fortschritt

381

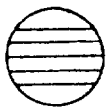
AUFGABEN FÜR PREISAUSSCHREIBEN

IFM

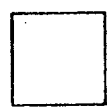
Aufgabe



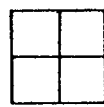
1



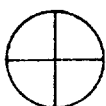
2



3



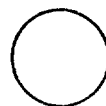
4



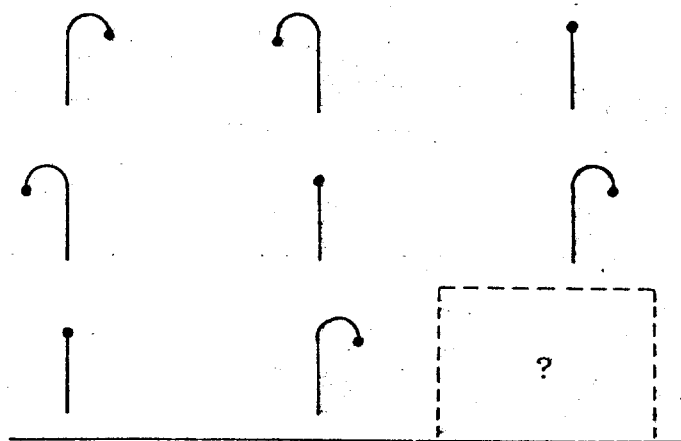
5



6

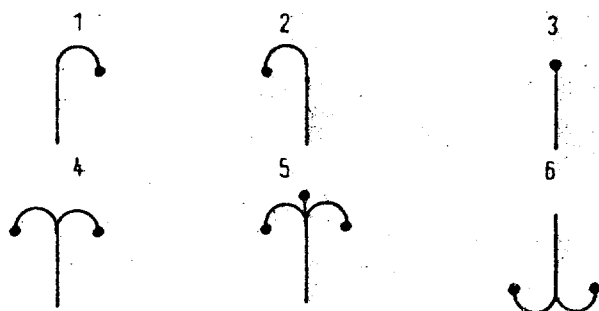


IFM

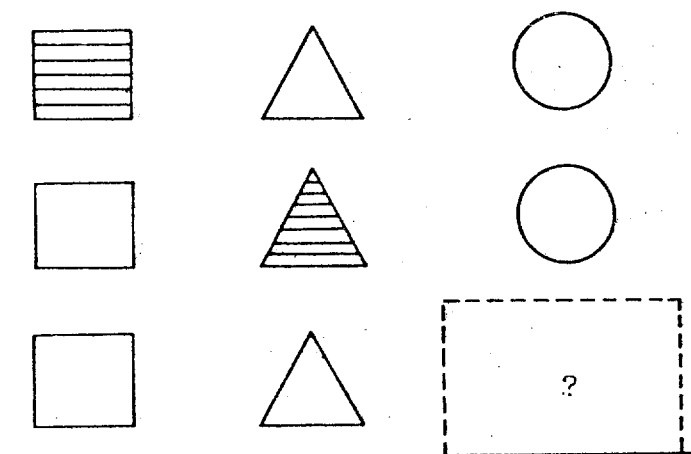


Aufgabe

b

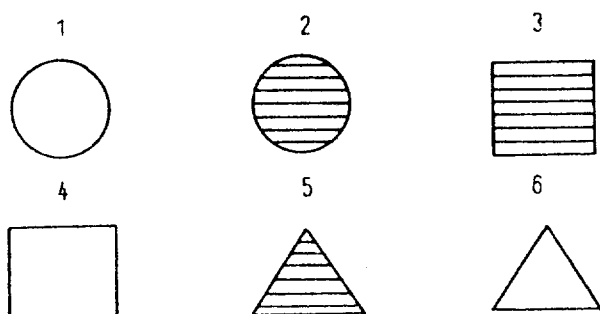


IFM



Aufgabe

c



IFM

Aufgabe

d

